

Strafvollzug

Jail Babes im Knast

Von Nana Brink

Die Berliner Justizvollzugsanstalt Tegel, mit 1700 Insassen Deutschlands größter Knast, geht ein Experiment ein: Ausgewählte Gefangene dürfen auf einer eigenen Homepage unzensuriert Artikel veröffentlichen und E-Mails verschicken.

Berlin - Auch externe Besucher können sich unter www.Planet-Tegel.de durch den Knastalltag klicken und elektronische Botschaften hinterlassen. Die Gefängnisleitung setzt den Austausch von E-Mails mit Besuchs- und Telefongesprächen gleich. Die elektronische Post wird nicht überwacht. Das Surfen im weltweiten Netz ist der Knast-Community allerdings verboten.

Erlaubt hingegen ist der Link zum "Jail Equipment", einem Katalog mit Gegenständen zur Verschönerung der Zellen. Unter "Jail Babes" findet sich ein Kalender mit "Traumfrauen im Knast". Neben den Körpermaßen und der Gefängnisadresse steht auch das Datum, an dem die Schönen entlassen werden.

© SPIEGEL ONLINE 2000

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet AG

Zum Thema:

Im Internet: · Planet-Tegel
<http://www.Planet-Tegel.de>
